

Leitbild des Zweckverbandes

Kinderzentrum Ludwigshafen

Vorwort

In diesem Leitbild stehen die Ziele und Ideen für unsere Arbeit im Kinderzentrum.

Das Leitbild zeigt, was uns wichtig ist und wie wir uns weiter entwickeln möchten.

Wir richten uns nach dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Abgekürzt sagt man: UN-Behindertenrechtskonvention.

Diese ist seit 2009 gültiges Gesetz in Deutschland.

In der UN-Behindertenrechtskonvention steht, dass Menschen mit Behinderung die gleichen Rechte haben wie Menschen ohne Behinderung.

Unser Ziel ist Inklusion.

Das heißt:

Menschen mit Behinderung sollen überall in der Gesellschaft dabei sein und mitmachen können.

Sie sollen immer gleichberechtigt leben können.

Dieses Ziel möchten wir Schritt für Schritt erreichen.

Das sind wir

Das Kinderzentrum ist für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien da.

Das sind zum Beispiel:

- Menschen mit einer Verhaltensauffälligkeit.
- Menschen mit einer Entwicklungsauffälligkeit.
- Menschen mit Behinderung.

Das sind unsere wichtigsten Aufgaben:

- **Gesundheitsversorgung.**

Dazu gehören zum Beispiel:

- Die medizinische und psychologische Diagnostik bei Auffälligkeiten in der Entwicklung.
- Förderung bei Auffälligkeiten oder bei Behinderungen.

- **Medizinische Rehabilitation.**

Dazu gehören zum Beispiel:

Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie,
Versorgung mit Hilfsmitteln.

- **Soziale Teilhabe.**

Wir begleiten und unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung in ihrem Alltag und in der Freizeit.

Gegründet wurde das Kinderzentrum im Jahr 1979 von unseren Trägern.

Unsere Träger sind:

- Die Städte Frankenthal, Ludwigshafen und Speyer.
- Der Rhein-Pfalz-Kreis.
- Der Verein Kinderhilfe.

Zum Kinderzentrum gehören verschiedene Abteilungen:

- Sozialpädiatrisches Zentrum mit Frühförderung (SPZ)
mit sechs Außenstellen in der Region
- Förderkindergarten (Fökiga)
- Integrative Kindertagesstätte (IKTS)
Ludwigshafen-Oggersheim
(in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigshafen).
- Integrative Kindertagesstätte (IKTS)
Frankenthal-Eppstein
(in Zusammenarbeit mit der Stadt Frankenthal)
- Tagesförderstätte für Menschen mit schwerer und
mehrfacher Behinderung (TFS)
- Ambulante Dienste (AD)
mit Fachdienst für Integrationspädagogik (FDI),
Schulintegration, Freizeitassistenz und
Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation (BUK)

Die Mosaikschule ist unser Nachbar und wir arbeiten eng zusammen.
Die Mosaikschule hat den Förderschwerpunkt motorische Entwicklung.

Unsere Werte und wie wir uns selbst sehen

Wir begleiten Menschen mit Beeinträchtigung
und ihre Familien verlässlich.

Unsere Angebote richten sich nach ihren Bedürfnissen.

Außerdem beraten wir zu allen Fragen
rund um das soziale Hilfesystem.

Unsere Beratungen sind neutral.

Das heißt:

Wir beraten zu allen Hilfen die es gibt.

Wir beraten auch zu Hilfen, die wir nicht selbst anbieten.

Wir helfen dabei, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene an ihrem Wohnort leben und lernen können.

Dafür haben wir das Angebot der ambulanten Dienste weiterentwickelt.

Die ambulanten Dienste helfen dabei, dass Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien aktiv in der Gesellschaft teilhaben können.

Das heißt:

Dass sie überall dabei sein und mitmachen können.

Zum Beispiel:

In Vereinen, im Kindergarten, in der Schule und im Stadtteil.

Wir möchten, dass Menschen mit Beeinträchtigung gleichberechtigt leben können.

Unser Ziel Inklusion möchten wir Schritt für Schritt erreichen.

Dies ist für uns eine tägliche Herausforderung.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Gesellschaft sich verändert.

Zum Beispiel:

Dass bessere Bedingungen für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden.

Besonders wichtig sind uns die Würde und die Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung.

Wir richten uns nach den Bedürfnissen und Interessen der Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien.

Wir tun vieles, um ihre Lebensqualität zu verbessern.

Zum Beispiel:

- Wir fördern ihre Fähigkeiten und wir entwickeln diese gemeinsam weiter.
- Wir finden heraus, welche Eigenkräfte die Menschen haben und wie sie diese nutzen können.
- Wir schauen, welche Hilfen es in der Familie und im Freundeskreis gibt.

Wir begegnen allen Menschen wertschätzend.

So können wir gut zusammen arbeiten.

Wir erleben uns selbst als Lernende.

Wir begegnen allen Menschen auf Augenhöhe.

Das heißt:

Wir achten und respektieren jeden Menschen.

Wir achten seine Einzigartigkeit, seine Lebensgeschichte und seine Wahrnehmung der Wirklichkeit.

Bei uns kann man sich für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung qualifizieren.

Das bedeutet:

- Man kann eine Ausbildung in einem pädagogischen Beruf machen.
- Man kann ein Praktikum machen.

Unser Fachwissen geben wir gerne weiter.

Zum Beispiel:

An Kindergärten, Schulen und interessierte Personen.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Das Kinderzentrum sorgt für stabile und gute Arbeitsplätze.

Dies ist wichtig, weil die Aufgaben im Kinderzentrum vielfältig und anspruchsvoll sind.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgen für eine hohe Qualität der Arbeit.

Sie begegnen einander wertschätzend und offen.

Kritik äußern sie respektvoll und nicht abwertend.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erledigen ihre Aufgaben bestmöglich.

Jeder Einzelne hilft dabei, unsere Ziele zu erreichen.

Wir entwickeln unsere Arbeit in allen Bereichen stetig weiter.

Wichtig ist uns, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eigenverantwortlich handeln.

Wichtig ist auch, dass sie gut im Team zusammen arbeiten.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen lernen voneinander.

Sie nehmen regelmäßig an Schulungen teil.

Wir setzen voraus, dass alle lebenslang lernen möchten.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist uns sehr wichtig.

Deshalb gibt es bei uns ein Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Manchmal brauchen-Kollegen und Kolleginnen andere Arbeitsbedingungen.

Zum Beispiel:

Weil sie eine Krankheit haben oder weil sie älter werden oder mehr Zeit für die Familie brauchen.

Dann schauen wir nach persönlichen Lösungen, damit der Arbeitsplatz zu den Bedürfnissen der Kollegen und Kolleginnen passt.

Die Erfahrungen von älteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sind sehr wertvoll und helfen uns oft weiter.

Leitung

Die Leitung im Kinderzentrum richtet sich nach den Zielen, die hier im Leitbild beschrieben sind.

Sie versucht Entscheidungen so zu vermitteln, dass andere sie gut nachvollziehen können.

Sie geht wertschätzend mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen um.

Die Leitung sorgt für gute Arbeitsbedingungen.

Das bedeutet:

- Dass alle wertschätzend und freundlich miteinander reden.
- Dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kreativ und eigenverantwortlich arbeiten können.
- Dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit motiviert sind.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Wir informieren uns über Hilfen,
die andere Organisationen anbieten.

Uns ist es wichtig, dass wir mit anderen Organisationen
langfristig und zuverlässig zusammen arbeiten.

So können wir Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien
über die verschiedenen Hilfsangebote ausführlich beraten.

Gemeinsam können wir die passenden Hilfen auswählen.

Ausblick

Wir nehmen Inklusion ernst.

Das heißt:

- Wir möchten, dass Menschen mit Beeinträchtigung überall dabei sein und mitmachen können.
- Wir möchten, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gut zusammen leben können.

Dazu brauchen wir Mut, um Neues zu wagen.

Dabei erlauben wir uns, Umwege zu gehen.

Wir erlauben uns auch, Fehler zu machen und daraus zu lernen.

Diesen Weg wollen wir in unserer Arbeit
und mit unserem Leitbild weitergehen.